|  |
| --- |
| **Kleinprojektendbericht\_people-to-people** |

|  |
| --- |
| **Projektname:** |
| **Projektnummer:** |
| **Antragsteller:** |

1. **Erfüllung der Meilensteine**

*Füllen Sie die Übersicht zur Erfüllung der Meilensteine aus:*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Name des Meilensteins** | **Quantifizierung lt. Fördervertrag (Plan)**  | **Quantifizierung tatsächlich (Ist)** | **Nachweise lt. Fördervertrag** | **Kommentare zu den Nachweisen** |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

*Anmerkung: Benennen Sie bitte die Nachweise zur Erfüllung der Meilensteine so, dass diese eindeutig dem betreffenden Meilenstein zugewiesen werden können. z.B. M1\_Teilnehmerliste.pdf, M2\_Fotodokumentation.zip*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Name des Meilensteins** | **Termine von Veranstaltungen** | **Anzahl der TeilnehmerInnen bei den Veranstaltungen, aufgeteilt nach CZ a AT TeilnehmerInnen** *(jede Veranstaltung extra anführen)* | **Kommentar** |
|   |   |   |   |
|   |   |   |   |
|   |   |   |   |
|   |   |   |   |
|   |   |   |   |
|  |  |  |  |
|   |   |   |   |
|   |   |   |   |
|   |   |   |   |
|   |   |   |   |
|   |   |   |   |

1. **An der Projektumsetzung beteiligte Zielgruppen**

Zielgruppen sind Einrichtungen, die von der Umsetzung der Kleinprojekte profitieren.

*Geben Sie die Anzahl der Einrichtungen/Personen an, die von Ihrem Projekt profitiert haben (einschließlich des Antragstellers und des Projektpartners).*

*Anzuführen sind die Anzahl der an der Durchführung des Projekts beteiligten Organisationen und die an den Aktivitäten/Meilensteinen teilnehmenden Organisationen (meist aus der Teilnehmerliste).*

***Jede Organisation wird im Zuge des Projektes nur einmal******gezählt*** *(auch wenn sie an mehr als einer Aktivität/einem Meilenstein teilnimmt).*

*Die Anzahl der Personen wird nur in der Zielgruppe „allgemeine Öffentlichkeit“ angeführt - bitte geben Sie eine begründete Schätzung ab.*

***Tragen Sie in die Spalte „Spezifizierung der Zielgruppe und Name der Einrichtung“ zusätzlich die Namen der berücksichtigten Einrichtungen ein. Dies gilt nicht für die Zielgruppe „allgemeine Öffentlichkeit“.***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Zielgruppe**  | **Spezifizierung der Zielgruppe und Name der Einrichtung** | **Anzahl** |
| Lokale Einrichtung | Gemeinden, Städte und die von ihnen gegründeten Organisationen, lokale Aktionsgruppen (LAG), Interessens- und Gemeindeverbände usw. |  |
| Regionale Einrichtung | tschechische Kreise, österreichische Bundesländer und Bezirke sowie die von ihnen gegründeten Organisationen, Wirtschafts- und Landwirtschaftskammern, regionale Gemeindeverbände, regionale Verbände, Kreisverbände von LAGs, Kleinregionen, Euregios usw. |  |
| Nationale Einrichtung | vom Staat eingerichtete Organisationen mit regionaler Zuständigkeit, z. B. Nationalpark Šumava / Böhmerwald, Nationalpark Podyjí / Thayatal, Verwaltung der Landschaftsschutzgebiete, Wälder der Tschechischen Republik, Polizei, Feuerwehr, ähnliche Organisationen in Österreich sowie regionale Zweigstellen staatlicher Organisationen mit Sitz außerhalb der Programmregion (NPÚ, ÚP, ČSSZ, ŘSD, ČCCR usw.) und andere nationale öffentliche Verwaltungseinrichtungen mit regionaler Zuständigkeit  |  |
| Interessensgruppen einschl. NGOs | Interessenverbände (Sport-, Verteidigungs-, Kinder-, Kultur-, Kunst-, ethnografische, Bildungs-, Naturschutz-, Sozialverbände usw.), eingetragene Vereine aller Art, Bürgervereine, nichtstaatliche Nonprofit-Organisationen (NGO) usw. |  |
| Hochschul- und Forschungseinrichtungen | Universitäten, unabhängige Fakultäten und von ihnen gegründete Organisationen, Bildungseinrichtungen, Forschungseinrichtungen, Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik - regionale Zweigstellen, Forschungs- und Prüfinstitute usw. |  |
| Bildungs-/Ausbildungszentren und Schulen | Regionale und lokale Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen (regionale Hochschulen, Berufs- und Sekundarschulen, Grundschulen, Kindergärten, alternative Schulen und Kindergärten, sog. Schulen in der Natur usw.), Schulservicezentren usw. |  |
| Allgemeine Öffentlichkeit/Personen | Bewohner und Besucher des Programmgebiets, die an der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit interessiert sind, Teilnehmer an Veranstaltungen für die breite Öffentlichkeit. |  |
| Krankenhäuser und medizinische Einrichtungen | staatliche und regionale Krankenhäuser, eingerichtete medizinische Einrichtungen, Rettungsdienst, Wasserrettungsdienst, Bergrettungsdienst, medizinische Organisationen - Rotes Kreuz, Roter Halbmond, Samariter usw. |  |
| Andere  | Kirchen, soziale Einrichtungen, Seniorenheime, Behinderteneinrichtungen, Sicherheitskräfte (Feuerwehr, Polizei), Jugendorganisationen, Gewerkschaften, sonstige, oben nicht aufgeführte Organisationen mit Sitz oder Niederlassung im Programmgebiet. |  |

1. **Beilagen zum Kleinprojektendbericht**

*Die dem* *Kleinprojektendbericht beigefügte Beilagen bitte mit X markieren*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Verpflichtende Beilagen des Kleinprojektendberichtes** | **X** | **elektronisch** **(Format)** |
| * 1. C1a - Projektzusammenfassung zur Veröffentlichung von Informationen auf der Programm-Website (Projektkatalog)
 |  |  .doc |
| * 1. C1b2 - Erfüllung der Output- und Ergebnisindikatoren
 |  | .pdf |
| * 1. Nachweis der obligatorischen Publizität gemäß Kap. 5.6 - A3-Plakat (Foto mit Platzierung des A3-Plakats)
 |  | jpg., .pdf |
| * 1. Nachweis der obligatorischen Publizität gemäß Kap. 5.6 Webseiten (Screenshot + Link der Webseite)
 |  | .pdf |
| * 1. Kontoauszug mit dem Eingang des Finanzierungsbeitrags des Partners im Falle der gemeinsamen Finanzierung
 |  | .pdf |
| * 1. Weitere Beilagen zur Erfüllung der Meilensteine (laut Fördervertrag) siehe 1.
 |  |  |

|  |
| --- |
| Der Antragsteller bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der im Kleinprojektendbericht und seinen Beilagen gemachten Angaben. |
|  |  |
| Name: |  |
| Datum: |  |
| Unterschrift/elektronische Unterschrift der zeichnungsberechtigten Person/en: |  |
| Stempel |  |